

**RECHNUNG 2012**

---

EINWOHNERGEMEINDE OBERSIGGENTHAL

# Inhaltsverzeichnis

ERGEBNISSE / ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN	
- Einwohnergemeinde	2
- Wasserversorgung	3
- Abwasserbeseitigung	4
- Abfallbewirtschaftung	5
LAUFENDE RECHNUNG	6
STEUERABSCHLUSS	19
ARTENGLIEDERUNG	20
BESTANDESRECHNUNG	21
INVESTITIONSRECHNUNG	22
KENNZAHLEN	26
ANTRAG (Genehmigung Verwaltungsrechnung)	28

## ERGEBNIS - Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde (ohne DS 701, 711, 721)		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>Überschuss</b>	<b>35'351'677.36</b>	<b>35'351'677.36</b>	<b>34'226'740</b>	<b>34'226'740</b>	<b>31'564'601.92</b>	<b>31'564'601.92</b>
	Aufwand	35'351'677.36		34'226'740		31'564'601.92	
	Ertrag		35'351'677.36		34'226'740		31'564'601.92
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
<b>901</b>	<b>Belastbarkeit</b>	<b>4'853'253.13</b>	<b>4'853'253.13</b>	<b>3'969'992</b>	<b>3'969'992</b>	<b>3'855'348.64</b>	<b>3'855'348.64</b>
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Einlagen in Spezialfonds	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Entnahmen Spezialfonds		0.00		0		0.00
	Kapitaldienst	925'144.15	466'928.18	988'970	488'010	936'665.16	490'245.13
	Liegenschaften Finanzverm.	939.55	22'961.40	250	23'990	5'999.80	93'619.55
	Vorgeschr. Abschreibungen	1'611'681.00		1'705'540		1'126'880.00	
	Zusätzl. Abschreibungen	2'315'488.43		1'275'232		1'785'803.68	
	Belastbarkeitsquote		4'363'363.55		3'457'992		3'271'483.96
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>Nettoinvestition</b>	<b>8'444'336.60</b>	<b>8'444'336.60</b>	<b>7'727'000</b>	<b>7'727'000</b>	<b>1'041'177.45</b>	<b>1'041'177.45</b>
	Investitionsausgaben	8'444'336.60		7'727'000		1'041'177.45	
	Investitionseinnahmen		45'743.45		250'000		50'000.00
	Nettoinvestitionszunahme		8'398'593.15		7'477'000		991'177.45
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
<b>911</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>8'398'593.15</b>	<b>8'398'593.15</b>	<b>7'477'000</b>	<b>7'477'000</b>	<b>2'912'683.68</b>	<b>2'912'683.68</b>
	Nettoinvestitionszunahme	8'398'593.15		7'477'000		991'177.45	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorgeschr. Abschreibungen		1'611'681.00		1'705'540		1'126'880.00
	Zusätzl. Abschreibungen		2'315'488.43		1'275'232		1'785'803.68
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Einlagen in Spezialfonds		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Entnahmen Spezialfonds	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	0.00		0		1'921'506.23	
	Finanzierungsfehlbetrag		4'471'423.72		4'496'228		0.00

### Allgemeine Erläuterungen

Nebst den vorgeschriebenen Abschreibungen in der Höhe von 1'611'681 Franken konnten zusätzliche Abschreibungen von 2'315'488 Franken vorgenommen werden.  
(gesamthafte Verbesserung der Abschreibungen gegenüber Budget: 946'397 Franken)

Die Belastbarkeit (Abschreibungen und Nettozinsen) liegt mit 4'363'363 Franken um 1'091'880 Franken über dem Vorjahr und um 905'371 Franken über dem Budget.

Aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages von 4.5 Mio. Franken stieg die Nettoverschuldung von 8.9 Mio. Franken auf 13.4 Mio. Franken an und beträgt neu 1'605 Franken pro Einwohner (Vorjahr 1'089) (Kennzahlen siehe Seite 26).

## ERGEBNIS - Wasserversorgung

Wasser		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>Überschuss</b>	<b>1'582'252.40</b>	<b>1'582'252.40</b>	<b>1'549'280</b>	<b>1'549'280</b>	<b>1'559'683.15</b>	<b>1'559'683.15</b>
	Aufwand	1'582'252.40		1'549'280		1'559'683.15	
	Ertrag		1'582'252.40		1'549'280		1'559'683.15
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
<b>901</b>	<b>Belastbarkeit</b>	<b>751'205.85</b>	<b>751'205.85</b>	<b>679'945</b>	<b>679'945</b>	<b>585'630.55</b>	<b>585'630.55</b>
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Vorschussverzinsung	3'344.80		25'200		9'707.00	
	Verpflichtungsverzinsung		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung	109'861.00		186'600		106'781.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	638'000.05		468'145		469'142.55	
	Belastbarkeitsquote		751'205.85		679'945		585'630.55
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>Nettoinvestition</b>	<b>764'857.50</b>	<b>764'857.50</b>	<b>294'000</b>	<b>294'000</b>	<b>878'953.20</b>	<b>878'953.20</b>
	Investitionsausgaben	764'857.50		294'000		878'953.20	
	Investitionseinnahmen		158'137.00		177'000		369'008.10
	Nettoinvestitionszunahme		606'720.50		117'000		509'945.10
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
<b>911</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>747'861.05</b>	<b>747'861.05</b>	<b>654'745</b>	<b>654'745</b>	<b>575'923.55</b>	<b>575'923.55</b>
	Nettoinvestitionszunahme	606'720.50		117'000		509'945.10	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung		109'861.00		186'600		106'781.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		638'000.05		468'145		469'142.55
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	141'140.55		537'745		65'978.45	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00

### Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2012 (Laufende Rechnung) der Wasserversorgung schliesst um 169'855 Franken besser ab als budgetiert.

Nebst der vorgeschriebenen Vorschussabtragung von 109'861 Franken konnte eine zusätzliche Vorschussabtragung von 638'000 Franken verbucht werden (Budget 468'145).

Die Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) stieg auf 751'205 Franken.

Der Vorschuss der Einwohnergemeinde gegenüber der Wasserversorgung beträgt per Ende 2012 neu 350'750 Franken.

## ERGEBNIS - Abwasserbeseitigung

Abwasser		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>Überschuss</b>	<b>1'030'311.15</b>	<b>1'030'311.15</b>	<b>1'075'150</b>	<b>1'075'150</b>	<b>613'391.65</b>	<b>613'391.65</b>
	Aufwand	463'951.40		511'840		613'391.65	
	Ertrag		1'030'311.15		1'075'150		532'722.90
	Ertragsüberschuss	566'359.75		563'310		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		80'668.75
<b>901</b>	<b>Belastbarkeit</b>	<b>566'359.75</b>	<b>566'359.75</b>	<b>563'310</b>	<b>563'310</b>	<b>110'475.95</b>	<b>110'475.95</b>
	Ertragsüberschuss	566'359.75		563'310		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		80'668.75
	Vorschussverzinsung	0.00		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		13'313.20		31'500		29'807.20
	Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Belastbarkeitsquote		553'046.55		531'810	110'475.95	
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>Nettoinvestition</b>	<b>593'120.05</b>	<b>593'120.05</b>	<b>331'000</b>	<b>331'000</b>	<b>502'047.35</b>	<b>502'047.35</b>
	Investitionsausgaben	593'120.05		331'000		176'608.00	
	Investitionseinnahmen		192'590.00		280'000		502'047.35
	Nettoinvestitionszunahme		400'530.05		51'000		0.00
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		325'439.35	
<b>911</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>566'359.75</b>	<b>566'359.75</b>	<b>563'310</b>	<b>563'310</b>	<b>325'439.35</b>	<b>325'439.35</b>
	Nettoinvestitionszunahme	400'530.05		51'000		0.00	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		325'439.35
	Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Ertragsüberschuss		566'359.75		563'310		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		80'668.75	
	Finanzierungsüberschuss	165'829.70		512'310		244'770.60	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00

### Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2012 (Laufende Rechnung) der Abwasserbeseitigung schliesst um 3'049 Franken besser ab als budgetiert.

Statt des budgetierten Ertragsüberschusses von 563'310 Franken, resultierte ein solcher von 566'359 Franken.

Es resultierte eine Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) von 553'046 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2012 neu 2'123'652 Franken.

## ERGEBNIS - Abfallbewirtschaftung

Abfall	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011		
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	
<b>90</b>	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900</b>	<b>Überschuss</b>	<b>756'016.03</b>	<b>756'016.03</b>	<b>777'810</b>	<b>777'810</b>	<b>784'157.39</b>	<b>784'157.39</b>
	Aufwand	740'238.40		777'810		653'005.10	
	Ertrag		756'016.03		749'810		784'157.39
	Ertragsüberschuss	15'777.63		0		131'152.29	
	Aufwandüberschuss		0.00		28'000		0.00
<b>901</b>	<b>Belastbarkeit</b>	<b>15'777.63</b>	<b>15'777.63</b>	<b>32'710</b>	<b>32'710</b>	<b>131'152.29</b>	<b>131'152.29</b>
	Ertragsüberschuss	15'777.63		0		131'152.29	
	Aufwandüberschuss		0.00		28'000		0.00
	Vorschussverzinsung	0.00		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		2'526.20		4'710		4'182.00
	Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Belastbarkeitsquote		13'251.43	32'710	0		126'970.29
<b>91</b>	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910</b>	<b>Nettoinvestition</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Investitionsausgaben	0.00		0		0.00	
	Investitionseinnahmen		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionszunahme		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
<b>911</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>15'777.63</b>	<b>15'777.63</b>	<b>28'000</b>	<b>28'000</b>	<b>131'152.29</b>	<b>131'152.29</b>
	Nettoinvestitionszunahme	0.00		0		0.00	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Ertragsüberschuss		15'777.63		0		131'152.29
	Aufwandüberschuss	0.00		28'000		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	15'777.63		0		131'152.29	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		28'000		0.00

### Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2012 (Laufende Rechnung) der Abfallbewirtschaftung schliesst um 43'777 Franken besser ab als budgetiert.

Dank des guten Rechnungsabschlusses resultierte ein Ertragsüberschuss von 15'777 Franken (Budget Aufwandüberschuss 28'000 Franken).

Es resultierte eine Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) von 13'251 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallbewirtschaftung beträgt per Ende 2012 neu 387'280 Franken.

## Laufende Rechnung

	Zusammenzug (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'761'469	591'059	3'629'360	535'080	3'553'359	542'329
1	Öffentliche Sicherheit	2'256'235	1'231'688	2'272'040	1'194'700	2'234'149	1'139'460
2	Bildung	6'869'729	725'263	6'684'168	657'210	6'112'668	634'240
3	Kultur, Freizeit	2'037'522	419'076	1'909'900	384'900	1'736'259	325'880
4	Gesundheit	3'410'780	-	3'457'260	-	2'357'831	-
5	Soziale Wohlfahrt	7'227'456	2'896'142	7'355'570	2'426'720	6'949'306	2'861'459
6	Verkehr	1'720'131	94'932	1'589'800	89'000	1'701'013	97'104
7	Umwelt, Raumordnung	517'047	54'931	646'620	74'700	480'914	89'278
8	Volkswirtschaft	118'876	123'371	151'150	122'300	131'661	123'217
9	Finanzen, Steuern	3'570'535	27'668'807	3'691'510	27'178'000	3'007'978	24'237'973
<b>Total</b>		<b>31'489'781</b>	<b>33'805'269</b>	<b>31'387'378</b>	<b>32'662'610</b>	<b>28'265'137</b>	<b>30'050'940</b>
<b>Nettoertrag (= zusätzl. Abschr.)</b>		<b>2'315'488</b>		<b>1'275'232</b>		<b>1'785'803</b>	

<b>Abweichung:</b>		
<b>gegenüber Budget</b>	<b>1'040'256</b>	<b>81.57%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>529'685</b>	<b>29.66%</b>

### Allgemein

Die Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde Obersiggenthal weist einen Finanzierungsfehlbetrag von 4.5 Mio. Franken aus. Dies entspricht präzise dem Budget und kann als eigentliche „Punktlandung“ bezeichnet werden.

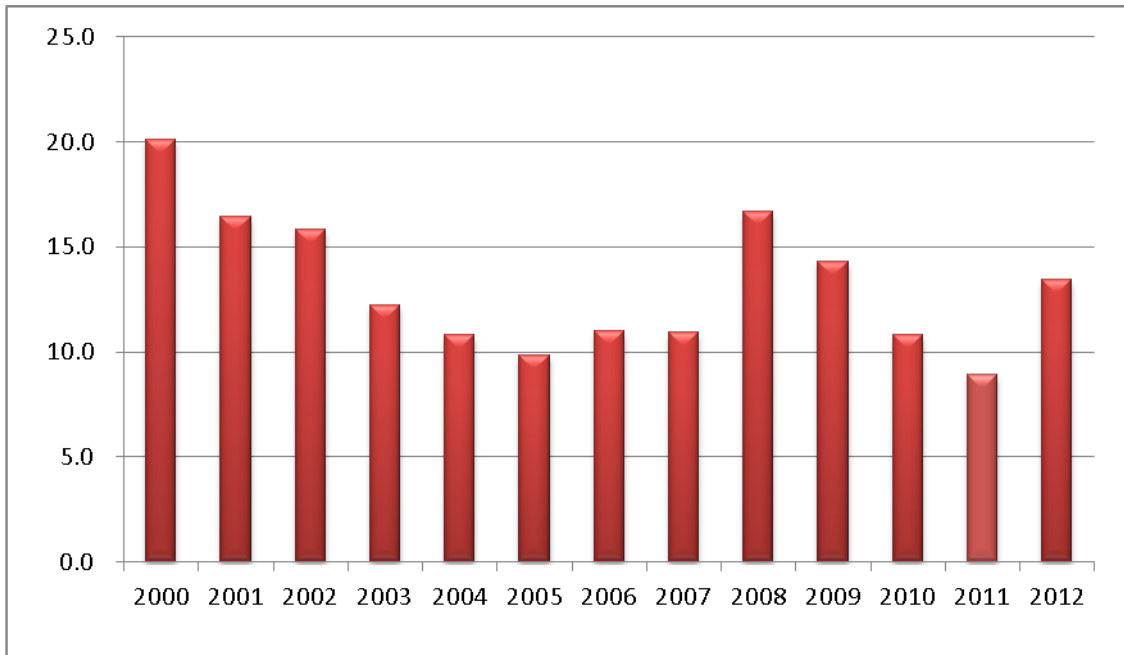
Der für 2012 budgetierte ordentliche Steuerertrag wurde um 647'000 Franken übertroffen. Dies ist vor allem auf ausserordentliche Erträge zurückzuführen. Die Nachträge aus den Vorjahren, sie liegen leicht unter dem Budget aber klar über den Vorjahreszahlen, tragen ebenfalls zum guten Ergebnis bei.

Die Laufende Rechnung wurde beim Personal- und Sachaufwand mit rund 200'000 Franken über Budget belastet. Im Einzelnen handelt es sich um grössere Aufwendungen bei Personalwechseln und Pensenaufstockungen, Anschaffungen von Mobilien, Energiekosten und vor allem beim baulichen Unterhalt. Demgegenüber resultierten mit 85'000 Franken grosse Einsparungen beim Zinsaufwand sowie zusätzlichen Rückerstattungen von 500'000 Franken im Bereich der Sozialhilfe.

Erfreulicherweise konnten statt den veranschlagten 3.0 Mio. sogar 3.9 Mio. Franken Abschreibungen getätigt werden. Da gleichzeitig auch Mehrinvestitionen im gleichen Umfang realisiert wurden, fiel der Finanzierungsfehlbetrag im budgetierten Rahmen aus.

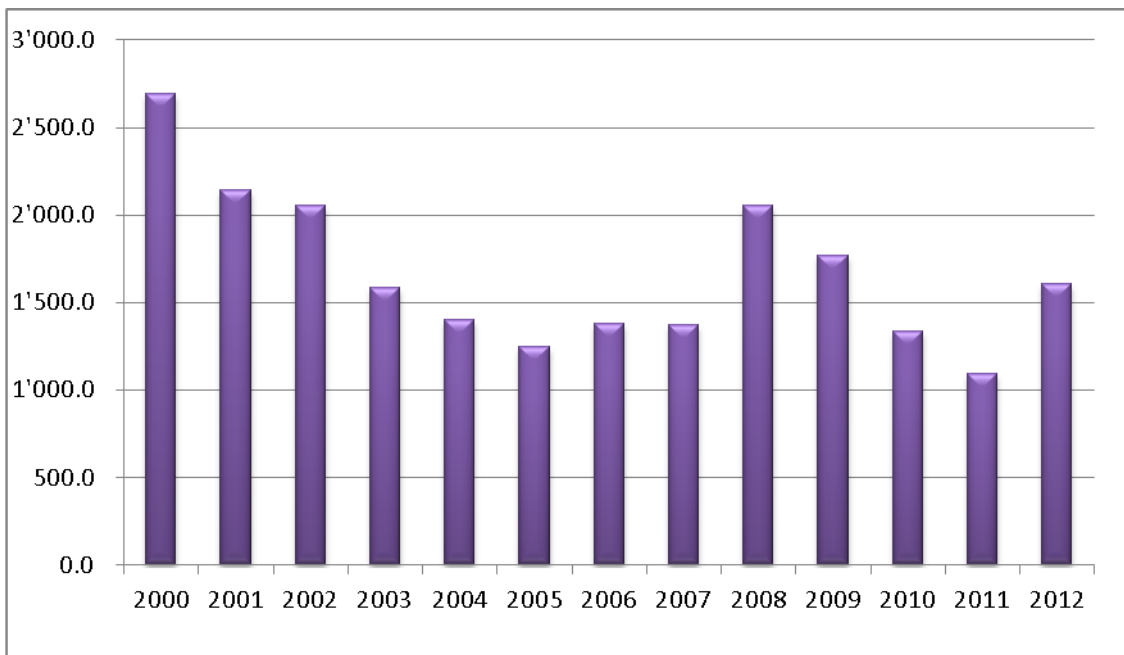
Die Nettoschulden stiegen von 8.9 Mio. auf 13.4 Mio. oder auf 1'605 Franken pro Einwohner (Vorjahr 1'089). Gemäss Finanz- und Investitionsplan dürfte dieser Wert aufgrund zusätzlichen Kostensteigerungen sowie neuen Aufgaben, z.B. Schaffung von Tagesstrukturen, weiter ansteigen. Der geplante Investitionsbedarf in der Bildung, der Kultur und Freizeit sowie dem Verkehr ist hoch. Ziel des Gemeinderates ist es, den Finanzierungsbedarf mittel- bis langfristig solide finanzieren zu können.

## Entwicklung Nettoschulden 2000 - 2012



(Angaben in Mio. Fr.)

## Entwicklung Nettoschulden 2000 - 2012 / pro Einwohner



(Angaben in Fr.)



0	Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	Legislative	222'635	-	221'670	-	224'221	-
012	Gemeinderat	406'373	-	433'810	-	447'376	-
020	Gemeindeverwaltung (allg.)	452'542	987	520'310	2'000	416'734	3'101
021	Bauverwaltung	701'250	158'849	670'880	176'900	694'987	163'451
022	Abteilung Finanzen	394'758	227'788	404'910	204'600	375'016	201'762
023	Abteilung Steuern	883'373	69'310	681'310	30'100	661'771	37'401
024	Kanzlei	393'652	23'186	389'690	12'000	405'470	19'730
030	Leistungen an Pensionierte	41'603	-	41'600	-	41'603	-
090	Verwaltungsliegenschaften	248'491	51'333	258'080	50'200	272'697	58'560
091	Priv. genutzte Verwalt.-Lieg.	16'791	59'606	7'100	59'280	13'485	58'325
<b>Total</b>		<b>3'761'469</b>	<b>591'059</b>	<b>3'629'360</b>	<b>535'080</b>	<b>3'553'359</b>	<b>542'329</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>3'170'410</b>		<b>3'094'280</b>		<b>3'011'030</b>
<b>Abweichung:</b>							
<b>gegenüber Budget</b>		<b>76'130</b>	<b>2.46%</b>				
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>		<b>159'380</b>	<b>5.29%</b>				

- 011** Der Aufwand bei den Regierungs- und Grossratswahlen war höher als ursprünglich geplant. Zweimal mussten die Unterlagen kurzfristig versandt werden (A-Post statt B-Post). Dies führte zu Mehraufwendungen.
- 020** Es sind bedeutend weniger Kosten für Kurse, Tagungen und Stelleninserate angefallen respektive wurden direkt den betreffenden Abteilungen belastet. Durch den vorübergehenden Wegfall eines Lernenden reduzierte sich der Lohnaufwand. Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems konnte noch nicht abgeschlossen werden, weshalb der Aufwand im 2012 tiefer ausfällt (Abr. im 2013).
- 021** Die Aufwendungen der Baukommission waren höher als budgetiert (inkl. Kommissionen Goldiland, Sanierung und Erneuerung Beleuchtung OSOS etc.). Beim Sekretariat der Bauverwaltung wurden zusätzliche 30 Stellenprozente geschaffen. Entsprechend musste ein neuer Arbeitsplatz eingerichtet werden. Der übrige Personalaufwand war aufgrund diverser Stellenausschreibungen sowie zusätzlichen Schulungskosten beim Personal höher als erwartet.
- 022** Die Einführung der E-Rechnungen erfolgte erst gegen Ende Jahr. Die Schlussabrechnung ist noch nicht verbucht. Das Projekt dürfte jedoch günstiger abgeschlossen werden als geplant. Durch die höheren Steuereinnahmen konnten auch höhere Bezugsentschädigungen für die Kirchensteuern vereinnahmt werden.
- 023** Bedingt durch die Absenz des Abteilungsleiters sowie Personal-Engpässen infolge Kündigung und Unfall mussten vorübergehend Aushilfen eingestellt werden. Ebenso wurde ein externes Büro mit speziellen Veranlagungsaufgaben betraut. Dies führte zu massiv höheren Lohn- und Dienstleistungskosten.
- 090** Im Zuge der Sanierung der Liegenschaftentwässerung wurde gleichzeitig auch der eingebrochene Belag um die Entwässerungsrinne im Technischen Zentrum (Westseite) repariert. Die Schadstelle war so tief, dass das Oberflächenwasser nicht mehr in die Ablaufrinne fließen konnte. Das Vorprojekt zur Optimierung der Büroeinteilung und der Büroplanung (Gemeindehaus) konnte noch nicht weiter verfolgt werden.

1	Öffentliche Sicherheit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Rechtswesen (allgemein)	13'081	27'075	31'150	53'200	13'398	42'949
101	Betreibungsamt	553'817	613'606	497'995	570'000	530'177	584'724
102	Einwohnerkontrolle	361'955	142'037	382'510	135'000	370'166	132'689
103	Zivilstandsamt	80'915	-	88'200	-	86'331	-
104	Amtsvormundschaft	165'567	33'644	172'870	30'000	164'071	24'350
110	Polizei	498'155	69'447	479'600	61'000	488'886	65'050
140	Feuerwehr	431'564	281'646	419'125	260'400	433'312	259'450
150	Militär	14'041	10'687	19'650	10'000	23'123	9'740
160	Zivilschutz	137'141	53'546	180'940	75'100	124'684	20'507
<b>Total</b>		<b>2'256'235</b>	<b>1'231'688</b>	<b>2'272'040</b>	<b>1'194'700</b>	<b>2'234'149</b>	<b>1'139'460</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>1'024'547</b>		<b>1'077'340</b>		<b>1'094'689</b>

<b>Abweichung:</b>		
<b>gegenüber Budget</b>	<b>-52'793</b>	<b>-4.90%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>-70'142</b>	<b>-6.41%</b>

- 100** Aus zeitlichen Gründen konnte die beauftragte Unternehmung den Auftrag (zentraler Bildspeicher für die Videoanlagen) nicht ausführen, d.h. die Rechnungsstellung wird erst im 2013 erfolgen.  
Die höher budgetierten Einnahmen aufgrund höherer Einbürgerungsgebühren waren zu optimistisch gerechnet.
- 101** Aufgrund des eingeführten Weibeldienstes sowie der gestiegenen Arbeitslast (Zunahme Betreibungsbegehren) wurden die Stellenpensen erhöht.  
Auch die Gebühreneinnahmen stiegen an (Anzahl Betreibungen, höhere Gebührenansätze etc.) und wurden nach Gemeinde aufgeteilt verbucht. Für die Gemeinde Obersiggenthal resultierte eine anteilmässige Gebühren-Rückerstattung.
- 102** Durch eine teilweise anderweitige Einsetzung des Personals gab es einen geringen Minderaufwand bei den Löhnen der Einwohnerkontrolle. Im Gegenzug führten nicht budgetierte Weiterbildungskosten zu einer entsprechenden Budgetüberschreitung.
- 110** Der Überwachungsdienst musste mehr eingesetzt werden als geplant (analog Vorjahr). An den Kosten für die Überwachung des Kappisee-Areals haben sich die Stadt Baden und die Limmatkraftwerke beteiligt.
- 140** Es musste mehr Feuerwehr-Sold ausbezahlt werden als budgetiert (einsatzabhängige Kosten). Die budgetüberschreitenden Kosten (z.B. durch Unfälle oder Festanlässe) konnten jedoch weiterverrechnet werden.
- 160** Auf den 1. Januar 2012 ist die Teilrevision des Bundesgesetzes über den Bevölkerungs- und den Zivilschutz (BZG) in Kraft getreten. Neu festgelegt wurde die Verrechnung und Verwaltung der Ersatzbeiträge.  
Die Verrechnung der Ersatzbeiträge durch die Gemeinde erfolgt nur noch für Baugesuche, die bis zum 31. Dezember 2011 eingereicht worden sind. Danach ist der Kanton zuständig.

2	Bildung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergärten	304'883	911	324'781	-	227'598	1'000
210	Volksschule (allgemein)	751'868	22'506	802'712	14'300	850'285	20'867
211	Handarbeit, Hauswirtsch.	122'596	-	134'945	-	123'272	-
212	Musikschule	619'434	318'718	610'240	295'000	614'656	309'242
213	Schulanlagen	1'657'363	222'453	1'413'130	186'660	1'353'374	164'275
218	Schulgelder + Besold.k.	2'304'493	138'575	2'263'300	144'250	1'869'985	123'383
219	Volksschule, Übriges	312'366	14'216	327'160	11'000	309'710	10'968
220	Sonderschulung	19'153	7'884	21'000	6'000	12'396	4'505
230	Berufsbildung	699'814	-	707'200	-	751'143	-
290	Übriges Bildungswesen	250	-	250	-	250	-
291	Jugendfest	77'511	-	79'450	-	-	-
<b>Total</b>		<b>6'869'729</b>	<b>725'263</b>	<b>6'684'168</b>	<b>657'210</b>	<b>6'112'668</b>	<b>634'240</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>6'144'466</b>		<b>6'026'958</b>		<b>5'478'428</b>

<b>Abweichung:</b>		
<b>gegenüber Budget</b>	<b>117'508</b>	<b>1.95%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>666'038</b>	<b>12.16%</b>

- 210** Die budgetierten Entschädigungszahlungen (Löhne) wurden unterschritten infolge Neubesetzungen, Einsparungen von Arbeitsstunden durch die neue Stundenplansoftware sowie Sistierung von Arbeiten bei der Resonanz- und Schulentwicklungsgruppe.  
Viele weitere Budgetpositionen mussten nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.
- 213** Bei der Schulanlage Kirchdorf wurde für die Randstundenbetreuung ein nicht budgetierter Container aufgestellt (+ 15'223 Franken).  
Der Energieverbrauch ist angestiegen (v.a. Wärmeverbund, Abwassergebühren, sowie für die neu erworbene Liegenschaft Goldiland).  
Der Unterhalt für die neue Liegenschaft Goldiland, das Aufstellen des Containers (Randstundenbetreuung), die Kontrolle der elektrischen Installation, die Behebung von festgestellten Mängel sowie zusätzliche Schadensbehebungen und grössere Reparaturen als angenommen führten zu erheblichen Mehrkosten von über 94'000 Franken im Konto baulicher Unterhalt Dritter.  
Auf der Einnahmenseite resultierten zusätzliche Mietzinseinnahmen aus dem Erwerb der Liegenschaft Goldiland.
- 230** Der Aufwand für Schulgelder an kantonalen und gewerblichen Schulen blieb gesamthaff auf dem Niveau des Budgets; allerdings gab es innerhalb der Konten Verschiebungen (Schülerzahlen, Schulbeginn und -wechsel sind in der Budgetphase schwer absehbar).
- 291** Für Jugendfestauslagen wurden Zahlungen an das OK JuDoFe 2012, kleine Auslagen sowie die Aufwendungen der Wasserversorgung und des Baudienstes verbucht.  
Keine internen Verbuchungen erfolgten für Verwaltungsaufwand, Protokollführung (OK) sowie die Arbeitsleistungen der Hauswarte.

3	Kultur, Freizeit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	Kulturförderung	191'231	-	195'560	-	270'837	8'148
303	Gemeindesaal	186'993	37'386	175'230	30'200	142'673	31'279
304	Gemeindebibliothek	101'349	7'523	97'960	8'100	-	-
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	50	-	11'050	-	17'513	-
330	Parkanlagen, Wanderwege	138'452	4'827	148'340	-	140'848	-
340	Sport	1'180'940	280'407	1'025'140	251'900	984'847	215'542
350	Übrige Freizeitgestaltung	63'710	-	73'380	-	51'028	-
351	Skilager	137'713	76'327	132'660	76'400	128'513	70'912
354	Ludothek	37'084	12'606	50'580	18'300	-	-
<b>Total</b>		<b>2'037'522</b>	<b>419'076</b>	<b>1'909'900</b>	<b>384'900</b>	<b>1'736'259</b>	<b>325'880</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>1'618'446</b>		<b>1'525'000</b>		<b>1'410'379</b>

**Abweichung:**

<b>gegenüber Budget</b>	<b>93'446</b>	<b>6.13%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>208'067</b>	<b>14.75%</b>

Allgemein: Die Aufwände und Erträge der Gemeindebibliothek sowie der Ludothek wurden erstmals in den Dienststellen 304 und 354 verbucht (bisher DS 300).

**303** Nicht budgetierte grössere Reparaturen sowie der Ersatz des Gastro-Gefrierschranks (defekt) sowie eines Absperrpfostens führten zu Budgetüberschreitungen bei den Anschaffungen Mobilien und beim baulichen Unterhalt Dritter.

**330** Als ausserordentliche Einnahmen wurde der Sponsorenbeitrag für den Alpenzeiger sowie die Rückerstattung eines Schadenfalles verbucht.

**340** Grössere Ersatzbeschaffungen (infolge Defekte), die Neu-Einrichtung der Mütterberatung in der Sporthalle, sowie die Erweiterung und Anpassung der elektronischen Schliessung aufgrund der Krafraum-Einrichtung im Untergeschoss der Sporthalle führten zu Budgetüberschreitungen von rund 25'000 Franken bei der Anschaffung von Maschinen und Mobiliar.

Um weitere 25'000 Franken musste das Konto baulicher Unterhalt Dritter überzogen werden, dies aufgrund vieler Reparaturarbeiten sowie notwendigen Unterhaltsarbeiten an der Schwimmbadwiese (aufwendiger als erwartet).

Beim Hallen- und Gartenbad führten geringe (Minus-)Abweichungen bei den Einnahmen (witterungsabhängig) sowie Mehraufwendungen auf der Ausgabenseite (erhöhte Personalkosten infolge höheren Pensionskassenbeiträgen und Arbeitsjubiläum, gestiegene Heizkosten infolge Erhöhung Grundkosten Fernwärme sowie Energieanstieg, Mehrkosten infolge Erhöhung Abwassergebühren, Aufwendungen für Obsiga 2012) gesamthaft zu einem erneuten Defizitanstieg gegenüber Budget und Vorjahr.

4	Gesundheit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Spitäler	2'001'497		2'248'400	-	1'414'477	
440	Krankenpflege	1'358'301		1'159'820	-	897'675	
450	Krankheitsbekämpfung	1'500		1'600	-	1'500	
460	Schulgesundheitsdienst	45'682		43'840	-	40'578	
470	Lebensmittelkontrolle	3'800		3'600	-	3'600	
<b>Total</b>		<b>3'410'780</b>	<b>-</b>	<b>3'457'260</b>	<b>-</b>	<b>2'357'831</b>	<b>-</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>3'410'780</b>		<b>3'457'260</b>		<b>2'357'831</b>
<b>Abweichung:</b>							
<b>gegenüber Budget</b>		<b>-46'480</b>	<b>-1.34%</b>				
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>		<b>1'052'950</b>	<b>44.66%</b>				

**400** Gegenüber dem Vorjahr stieg der Gemeindebeitrag an das Betriebsdefizit des Kantonsspitals zwar deutlich an (aufgrund KVG-Revision), erfreulicherweise jedoch (noch) nicht in dem vom Kanton mitgeteilten Ausmasse.

**440** Die für das Jahr 2011 durch den Grossen Rat beschlossene 50 %-Beteiligung des Kantons an den Restkosten der Pflegefinanzierung war einmalig, weshalb für 2012 ein starker Aufwand-Anstieg zu erwarten war. Der effektive Aufwand liegt im Rahmen des Vorjahres (+/- Verdoppelung), ist aber aufgrund der Fallzahlen und Tarifen starken Schwankungen unterworfen. Vergleichszahlen waren bei der Budgetierung noch nicht bekannt. Die Budgetierung war eher zu optimistisch.

Bei der Spitex Obersiggenthal wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2100 Stunden mehr verrechnet als budgetiert (insbesondere Abenddienst). Der Mitarbeiterbestand musste deshalb um 100-Stellen-Prozente im KP-Bereich aufgestockt werden. Die dadurch anfallende, unverrechenbare Arbeitszeit für administrative Abklärungen bei Ärzten, Angehörigen und Zuweisern sowie die Wegpauschalen schlugen noch einmal mit rund 50 % zu Buche. Ebenso mussten längere, nicht voraussehbare Krankheitsfälle überbrückt werden. Aufgrund der Auftragslage musste auf temporäre Mitarbeiter zurückgegriffen und Überzeitstunden gutgeschrieben werden. Die Defiziterhöhung beschränkt sich hauptsächlich auf den Personalaufwand. Die übrigen Aufwandsposten sind gemäss Budget.

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500	Sozialversicherungen	26'516	12'519	32'080	12'300	25'218	12'287
540	Jugend	496'068	31'165	469'300	40'000	428'277	31'449
541	Jugendarbeit	548'023	262'730	541'760	254'700	510'948	236'905
570	Altersheime	442'503	101'090	444'560	102'000	441'243	100'370
580	Allgemeine Fürsorge	1'889'010	-	1'866'790	-	1'742'392	-
581	Sozialhilfe	3'142'320	2'372'758	3'170'400	1'947'520	3'078'022	2'377'983
582	Sozialdienst	643'015	115'880	790'680	70'200	683'205	102'466
590	Hilfsaktionen	40'000	-	40'000	-	40'000	-
<b>Total</b>		<b>7'227'456</b>	<b>2'896'142</b>	<b>7'355'570</b>	<b>2'426'720</b>	<b>6'949'306</b>	<b>2'861'459</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>4'331'314</b>		<b>4'928'850</b>		<b>4'087'847</b>

**Abweichung:**

<b>gegenüber Budget</b>	<b>-597'536</b>	<b>-12.12%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>243'466</b>	<b>5.96%</b>

**540** Der Aufwand für Heimversorgungen lag im 2012 über Budget, da die zuvor im Konto 218.352.02 verbuchten Aufwendungen für heilpädagogische Schulen neu ebenfalls in dieser Dienststelle verbucht werden (gemäss Gemeindeinspektorat).

**541** Eine defekte, unreparierbare Gebäudewasserleitung wurde durch eine Neuinstallation ersetzt (Mehrkosten 15'500 Franken).

**581** Der Gesamtaufwand der Sozialhilfe entspricht ziemlich genau dem Budget (mit kleinen Verschiebungen innerhalb der Konten). Verglichen mit der Rechnung 2011 hat der Aufwand aufgrund ähnlicher Fallzahlen nur leicht zugenommen.

Auch beim Ertrag bewegen wir uns auf dem gleichen hohen Niveau wie 2011, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass auch weiterhin zunehmend Fälle von Personen in Pflegeheimen geführt werden, bei denen der gesamte Zahlungsverkehr abgewickelt wird und die dabei abgetretenen Renten (AHV, IV, EL etc.) als Einnahmen angerechnet werden. Im Budget 2012 wurden diesbezüglich weniger Einnahmen eingesetzt, in der Hoffnung, dass die Zahl von pensionierten Sozialhilfebezüglern aufgrund Anpassungen bei den Sozialversicherungen abnehmen wird. Diese Anpassungen sind nun aber erst auf den Januar 2013 erfolgt.

Auch der Kostenersatz durch den Bund trägt zum höheren Ertrag bei, da die Fallzahlen bei anerkannten Flüchtlingen, welche bis zum Erhalt einer Aufenthaltsbewilligung vom Bund finanziert werden, entgegen den Erwartungen weiter zunehmen bzw. auf einem hohen Niveau verharren.

Ganz allgemein ist die Sozialhilfe immer sehr abhängig von der aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung und somit nur schwer kalkulierbar.

**582** Die Betreuung der Flüchtlinge ist an die Caritas ausgelagert. Die Kostenverschiebung gegenüber dem Vorjahr ist durch eine andere Verbuchungsart begründet (ohne Asylsuchende / neu in DS 581).

Der Aufwand für Alimentenbevorschussungen ging aufgrund der Abnahme von zu bevorschussenden Fällen erneut zurück. Über 60 % des Aufwandes konnte wieder vereinnahmt werden (Zuständigkeit: Alimenteninkassostelle Aargau).

6	Verkehr	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610	Kantonsstrassen	101'416	-	66'650	-	133'687	-
620	Gemeindestrassen	997'410	29'822	872'150	29'000	864'318	34'911
640	Bundesbahnen	61'500	65'110	56'500	60'000	56'500	62'193
650	Regionalverkehr	559'806	-	594'500	-	646'508	-
<b>Total</b>		<b>1'720'131</b>	<b>94'932</b>	<b>1'589'800</b>	<b>89'000</b>	<b>1'701'013</b>	<b>97'104</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>1'625'200</b>		<b>1'500'800</b>		<b>1'603'910</b>

<b>Abweichung:</b>		
<b>gegenüber Budget</b>	<b>124'400</b>	<b>8.29%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>21'290</b>	<b>1.33%</b>

**610** Aufgrund einer Überprüfung durch den Kanton wurde festgestellt, dass die Markierungen der Fussgängerstreifen über Kantonsstrassen ungenügend seien. Die notwendigen Massnahmen kosteten 7'700 Franken.

Die Massnahmen für die im Jahr 2011 budgetierte Mittelzone beim Knoten K114 Schützen-/Hardstrasse wurde erst im 2012 an die Gemeinde verrechnet (Fr. 9'000).

Die Durchführung des Workshops für das Betriebs- und Gestaltungskonzept Hertensteinstrasse K427 war für 2011 budgetiert, wurde aber erst im 2012 verrechnet. Zudem wurde das Projekt teurer als veranschlagt, weil es bis zur Verabschiedung mehrmals überarbeitet werden musste (+ 23'000 Franken).

**620** Der Bedarf an Streusalz war wegen des langen, kalten Winters viel grösser als veranschlagt (+ 5'900 Franken). Für die Instandsetzung des Radwegs Obersiggenthal-Untersiggenthal musste mehr Strassenkies bestellt werden (+ 3'000 Franken).

Gegenüber Budget gab es beim Strassenunterhalt, -Reinigung und Markierung diverse Abweichungen. Die grössten davon sind:

- Mehraufwand Winterdienst (8'200 Franken)
- Strassensanierung Höhenweg (nur Teil-Realisierung aufgrund Bautätigkeit, Restrealisierung im 2014) (- 35'600 Franken)
- zusätzlicher Platanen-Baumschnitt beim Sternenparkplatz (7'500 Franken)
- Erweiterung Ausbauperimeter für die Oberflächenbehandlung auf der Ebnihofstrasse (Schützenhaus bis zur Kurve beim Bänklein Suter, aufgrund Verschlechterung des Strassenzustands / 12'500 Franken).
- neuer Strassenrand am Mühleweg (Erweiterungsbau beim AWZ Gässliacker / keine Anlastung an die Bauherrschaft / 17'000 Franken)
- mehr notwendige Kleinreparaturen an den Strassenanlagen als budgetiert (vor allem Forstschäden nach dem harten Winter 2011/12) (21'000 Franken)

**650** Infolge Auflösung des Verkehrsverbandes Aargau-Ost entfiel der budgetierte Verbandsbeitrag.



7	Umwelt, Raumordnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof, Bestattungen	337'194	17'922	346'390	13'000	282'894	11'243
750	Gewässerverbauungen	11'174	3'883	15'780	1'500	34'109	4'386
770	Naturschutz	56'866	1'801	144'860	32'500	76'764	42'948
780	Übriger Umweltschutz	82'343	31'326	84'340	27'700	50'915	27'506
790	Raumordnung	29'470	-	55'250	-	36'233	3'195
<b>Total</b>		<b>517'047</b>	<b>54'931</b>	<b>646'620</b>	<b>74'700</b>	<b>480'914</b>	<b>89'278</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>462'116</b>		<b>571'920</b>		<b>391'636</b>

**Abweichung:**

<b>gegenüber Budget</b>	<b>-109'804</b>	<b>-19.20%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>70'480</b>	<b>18.00%</b>

**770** Die Bachöffnung Tobelbach im Bereich Hagwiesweiher wurde nicht ausgeführt (Kostenkontrolle, Finanzierung überprüfen); dies führte zu Minderaufwendungen gegenüber Budget von 80'000 Franken.

Da die Bachöffnung nicht ausgeführt wurde, entfielen auf der Ertragsseite auch die dekretsgemässen Beiträge von 40 %.

**790** Bei den Planungskosten gab es nachfolgende Abweichungen gegenüber Budget:

- Die Richtlinie zu Ortskern- resp. Dorfbildschutzzone zu Kirchdorf konnte aus Gründen der Arbeitsbelastung nicht erstellt werden (- 8'000 Franken, wurde neu im Budget 2013 aufgenommen).
- Das Gestaltungskonzept Landstrasse musste etwas zurückverschoben werden, da die Planungskommission sich länger mit der Zonenplanbearbeitung befassen musste. Kommt hinzu, dass die Abklärungen mit dem Kanton länger dauern (- 10'000 Franken, planerischer und finanzieller Beitrag).
- Es mussten keine Grundlagen zur allgemeinen Nutzungs- oder Sondernutzungsplanung, ausgehend von privaten Planungsvorhaben, bearbeitet werden (- 2'000 Franken).
- Die Richtlinie „Bauen am Hang“ muss über zwei Jahre erarbeitet werden (Arbeitsbelastung Planer mit Zonenplanrevision) (- 3'200 Franken).



## Eigenwirtschaftsbetriebe

701	Wasserversorgung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		944'252	1'582'252	1'081'135	1'549'280	1'090'541	1'559'683
	<b>Aufwandüberschuss</b>		-		-		-
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>638'000</b>		<b>468'145</b>		<b>469'143</b>	
711	Abwasserbeseitigung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		463'951	1'030'311	511'840	1'075'150	613'392	532'723
	<b>Aufwandüberschuss</b>		-		-		<b>80'669</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>566'360</b>		<b>563'310</b>		-	
721	Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		740'238	756'016	777'810	749'810	653'005	784'157
	<b>Aufwandüberschuss</b>		-		<b>28'000</b>		-
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>15'778</b>		-		<b>131'152</b>	

Bei allen drei Eigenwirtschaftsbetrieben konnten in der Laufenden Rechnung Ertragsüberschüsse (respektive zusätzliche Abschreibungen/Vorschussabtragungen) verbucht werden.

**701** Der bauliche Unterhalt (Leitungsnetz und Netzerweiterungen) fiel tiefer aus als erwartet. Obwohl sich die Bauarbeiten für die Reparatur von Leitungsbrüchen aufwendiger und somit teurer gestalteten, wurde der budgetierte Aufwand aufgrund Einsparungen infolge weniger Revisionen an Wasseruhren, Einsparungen beim Ersatzmaterial-Bedarf, Minderaufwand für Leitungsspülungen sowie keine notwendigen gesetzes- oder QS-bedingten Umbauten, nicht ausgeschöpft. Auch gab es kaum kleine Netzerweiterungen im Zusammenhang mit Bauarbeiten Dritter.

Die neue Hydrantenleitung beim AWZ Gässliacker war nicht budgetiert, weil der Zeitpunkt der Ausführung nicht feststand. Der Bruch auf der Hydrantenleitung an der Haldenstrasse kam teuer zu stehen, weil grosse Belagsflächen unterspült worden waren. Die übrigen Aufwendungen für Hydranten fielen dafür geringer aus als budgetiert.

**711** Im Hinblick auf die Reinigung des gesamten Kanalnetzes im Rahmen des Projekts „Erneuerung Kanal-TV und Schachtprotokolle“ wurde auf die jährliche Kanalisationsreinigung gemäss Unterhaltsplan verzichtet (Minderaufwand - 15'000 Franken). Im Übrigen fielen weniger Reparatur- und Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz an als erwartet. Im Gegenzug fielen mehr Projektierungskosten an als budgetiert (Wiederaufnahme Erarbeitung Vorprojekt Regenbecken und Nachführungsarbeiten am Kanalisationskataster).

**721** Generell fiel weniger Kehricht an als bei der Budgetierung geplant. Die Videokamera zum Muldenplatz Zentrum konnte nur teilweise eingerichtet werden; der Rest erfolgt im 2013 (Aufwand - 7'700 Franken). Für die Planung der Muldenplätze Gemeindehaus und Kirchdorf (Ausführung im 2013) resultierte ein Zusatzaufwand von rund 4'000 Franken.

8	Volkswirtschaft	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800	Landwirtschaft	52'823	482	81'450	300	100'198	392
810	Wald	26'892	-	14'000	-	15'117	-
830	Kommunale Werbung	27'072	-	41'800	-	2'223	-
860	Energie	12'089	122'889	13'900	122'000	14'122	122'825
<b>Total</b>		<b>118'876</b>	<b>123'371</b>	<b>151'150</b>	<b>122'300</b>	<b>131'661</b>	<b>123'217</b>
<b>Nettoaufwand (= Saldo)</b>			<b>-4'495</b>		<b>28'850</b>		<b>8'443</b>
<b>Abweichung:</b>							
<b>gegenüber Budget</b>		<b>-33'345</b>	<b>-115.58%</b>				
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>		<b>-12'938</b>	<b>-153.23%</b>				

**800** Es werden diejenigen Arbeiten ausgeführt, die nötig sind. Die Dienststelle wurde aufgrund des im 2012 geringeren Stundenaufwandes des Baudienstes entlastet (interne Verrechnungen).

**810** Die Budgetüberschreitung resultiert aus der Waldrandaufwertung in den Gebieten Grien und Grütt, welche in der Dienststelle 770 (Naturschutz) hätte verbucht werden müssen.

**830** Die budgetierten internen Verbuchungen Bauverwaltung/Baudienst sowie Infrastrukturkosten sind nicht erfolgt.

9	Finanzen, Steuern	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900	Gemeindesteuern	138'056	26'678'522	100'000	26'025'000	97'576	22'936'981
905	Andere Steuern	36'635	349'259	26'500	466'000	33'348	582'796
920	Finanzausgleich	781'000	-	781'000	-	739'000	-
940	Kapitaldienst	925'144	466'928	988'970	488'010	936'665	490'245
942	Liegensch. Finanzvermögen	940	22'961	250	23'990	6'000	93'620
950	Schulgelder (brutto)	77'080	151'137	89'250	175'000	68'509	134'331
990	Abschreibungen (vorgeschr.)	1'611'681	-	1'705'540	-	1'126'880	-
<b>Total</b>		<b>3'570'535</b>	<b>27'668'807</b>	<b>3'691'510</b>	<b>27'178'000</b>	<b>3'007'978</b>	<b>24'237'973</b>
<b>Nettoertrag (= Saldo)</b>		<b>24'098'272</b>		<b>23'486'490</b>		<b>21'229'996</b>	

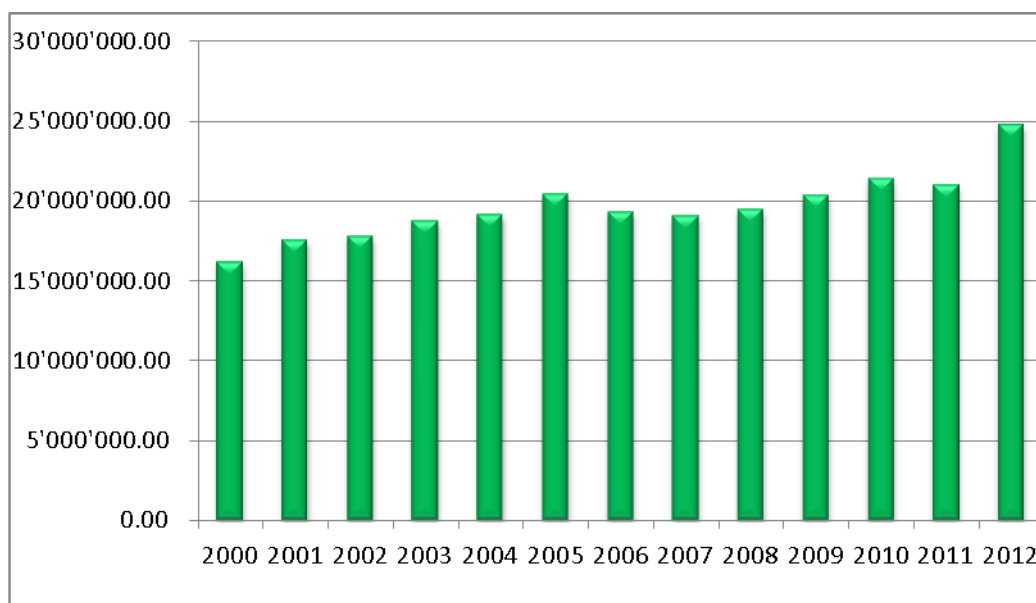
<b>Abweichung:</b>		
<b>gegenüber Budget</b>	<b>611'782</b>	<b>2.60%</b>
<b>gegenüber Rechnung 2011</b>	<b>2'868'277</b>	<b>13.51%</b>

Steuerertrag: detaillierte Zahlen siehe nachfolgende Tabelle

**940** Aufgrund der guten Liquidität, der verbesserten Liquiditätsplanung sowie der anhaltend tiefen Zinsen resultierten beim Zinsaufwand grössere Einsparungen gegenüber Budget.

## Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern (2000 - 2012)

(= Konto 900.400.01)



## Steuerabschluss 2012

	2012 Rechnung	2012 Budget	Abweichung in Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern	24'754'314.35	23'810'000.00	944'314.35	3.97
Quellensteuern	1'137'640.45	1'200'000.00	-62'359.55	-5.20
Aktiensteuern	765'824.80	1'000'000.00	-234'175.20	-23.42
<b>Total ordentliche Steuern</b>	<b>26'657'779.60</b>	<b>26'010'000.00</b>	<b>647'779.60</b>	<b>2.49</b>
Nach- und Strafsteuern	36'170.50	40'000.00	-3'829.50	-9.57
Grundstückgewinnsteuern	270'509.90	350'000.00	-79'490.10	-22.71
Erbschafts- und Schenkungssteuern	12'981.25	50'000.00	-37'018.75	-74.04
Hundetaxen	29'497.50	26'000.00	3'497.50	13.45
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>349'159.15</b>	<b>466'000.00</b>	<b>-116'840.85</b>	<b>-25.07</b>
<b>TOTAL STEUERN</b>	<b>27'006'938.75</b>	<b>26'476'000.00</b>	<b>530'938.75</b>	<b>2.01</b>

weitere "betroffene" Konten:

Abschreibungen, Erlasse	-138'055.50	-100'000.00	-38'055.50	38.06
Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern	20'742.15	15'000.00	5'742.15	38.28
Abschreibung von Sondersteuern	-3'512.65	-500.00	-3'012.65	602.53
Bezugsentschädigungen	135'661.10	116'000.00	19'661.10	16.95
Steuerbussen	31'744.30	30'000.00	1'744.30	5.81
Feuerwehr-Pflichtersatz	248'149.65	235'500.00	12'649.65	5.37
Eingang abgeschriebener Fw-Pflichtersatz	194.00	500.00	-306.00	-61.20
Skonto, Vergütungszinse	-91'879.45	-95'000.00	3'120.55	-3.28
Verzugszinse	40'539.57	48'000.00	-7'460.43	-15.54

(Steuerfuss 98 %)

**900** Die Einkommens- und Vermögenssteuern für 2012 lagen rund 944'000 Franken oder 3.97 % über Budget (Substratzuwachs infolge Zuzüge, Anstieg steuerbares Einkommen und Vermögen, inkl. zusätzliche ausserordentlich budgetierte Erträge).

Die Quellensteuerträge sind wieder angestiegen und liegen rund 250'000 Franken über dem Vorjahres-Ergebnis. Dennoch konnte der budgetierte Ertrag nicht ganz erreicht werden.

Die Aktiensteuern lagen rund 235'000 Franken unter Budget. Die Budgetierung dieser Position ist sehr schwierig, da sie einerseits stark konjunkturbedingt ist und andererseits die Beiträge nicht sollgestellt, sondern erst bei Bezahlung abgeliefert werden.

Erstmals seit rund fünf Jahren mussten wieder mehr Steuerabschreibungen vorgenommen werden als budgetiert (leichte Zunahme der Fälle, teilweise auch abhängig von Pfändungsjahr und Abschreibungszeitpunkt).

Im Gegenzug wurden die Inkassobemühungen bei bereits abgeschriebenen Forderungen (Verlustscheinbewirtschaftung) im Laufe des Jahres verstärkt, was sich in steigenden Erträgen niederschlug.

## Artengliederung

KG	AUFWAND	Rechnung 2012	Veränderung gegenüber Budget 2012		Veränderung gegenüber Rechnung 2011	
			Fr.	%	Fr.	%
			<b>30</b>	Personalaufwand	7'205'357	125'657
<b>31</b>	Sachaufwand	6'426'166	71'568	1.13%	452'437	7.04%
<b>32</b>	Passivzinsen	573'233	-85'552	-12.99%	-28'189	-4.92%
<b>33</b>	Abschreibungen	2'220'419	-128'906	-5.49%	66'230	2.98%
<b>35</b>	Entschädigungen	1'631'025	-69'660	-4.10%	-68'070	-4.17%
<b>36</b>	Eigene Beiträge	15'031'935	-22'985	-0.15%	1'691'027	11.25%
<b>38</b>	Einlagen in Spez.f.	610'037	-28'273	-4.43%	460'565	75.50%
<b>39</b>	Int. Verrechnungen	2'068'595	19'315	0.94%	139'440	6.74%
		<b>35'766'768</b>	<b>-118'835</b>	<b>-0.33%</b>	<b>3'030'738</b>	<b>8.47%</b>

*ohne zusätzliche Abschreibungen*

KG	ERTRAG	Rechnung 2012	Veränderung gegenüber Budget 2012		Veränderung gegenüber Rechnung 2011	
			Fr.	%	Fr.	%
			<b>40</b>	Steuern	27'007'039	531'039
<b>41</b>	Regalien + Konzess.	122'889	889	0.73%	864	0.71%
<b>42</b>	Vermögenserträge	341'860	-26'005	-7.07%	-81'314	-19.22%
<b>43</b>	Entgelte	7'376'532	550'482	8.06%	783'159	11.88%
<b>45</b>	Rückerstattungen	992'709	113'429	12.90%	16'598	1.70%
<b>46</b>	Beiträge	810'633	-69'872	-7.94%	-83'436	-9.33%
<b>48</b>	Entnahmen Spez.f.	-	-28'000	-	-80'669	-
<b>49</b>	Int. Verrechnungen	2'068'595	19'315	0.94%	139'440	7.23%
		<b>38'720'257</b>	<b>1'091'277</b>	<b>2.90%</b>	<b>4'198'423</b>	<b>12.16%</b>

<b>Überschuss*</b>	<b>2'953'488</b>	<b>1'210'111</b>		<b>1'167'685</b>	
--------------------	------------------	------------------	--	------------------	--

\* = zusätzliche Abschreibungen

### Aufwand

Der Personalaufwand liegt 125'657 Franken oder 1.77 % über Budget. Nebst tieferen Personalversicherungsbeiträgen sowie übrige Personalaufwendungen (Kurse, Weiterbildungen etc.), ist dies hauptsächlich durch die höheren Lohnaufwendungen beim Steueramt (Krankheit/Unfall) sowie beim Betriebsamt (Personalwechsel und -aufstockung) bedingt.

### Ertrag

Die Mehreinnahmen bei den Entgelten und Rückerstattungen resultieren hauptsächlich aus Rückerstattungen Sozialhilfe sowie Beiträge des Kantons an die Sozialhilfe.

## Bestandesrechnung

		2011	2012
1	<b>AKTIVEN (Total)</b>	<b>29'092'728</b>	<b>30'712'657</b>
10	<b>Finanzvermögen</b>	<b>14'913'340</b>	<b>11'487'799</b>
100	Flüssige Mittel	6'354'527	3'322'537
101	Guthaben	5'868'464	5'807'655
102	Anlagen	2'531'538	2'177'053
103	Transitorische Aktiven	158'811	180'554
11	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>8'920'219</b>	<b>13'391'642</b>
114	Sachgüter	7'191'113	6'777'188
115	Darlehen, Beteiligungen	1'202'000	6'202'000
117	Übrige aktivierte Ausgaben	527'106	412'454
12	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>5'259'170</b>	<b>5'833'216</b>
div.	Vorschüsse (Eigenwirtschaftsbetriebe)	5'259'170	5'833'216

		2011	2012
2	<b>PASSIVEN (Total)</b>	<b>29'092'728</b>	<b>30'712'657</b>
20	<b>Fremdkapital</b>	<b>21'106'328</b>	<b>21'851'855</b>
200	Laufende Verpflichtungen	6'608'625	6'410'304
201	Kurzfristige Schulden	0	0
202	Langfristige Schulden	14'000'000	15'000'000
203	Verpfl. Sonderrechnungen	98'381	83'635
205	Transitorische Passiven	399'322	357'915
22	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>7'986'400</b>	<b>8'860'802</b>
div.	Verpflichtungen	7'096'604	7'993'398
	Spezialfonds (Schutzraumbauten)	889'796	867'404
	Passivierte Abschreibungen	0	0

### Berechnung der Nettoschuld

Fremdkapital	21'106'328	21'851'855
+ Spezialfinanzierungen	7'986'400	8'860'802
./. Finanzvermögen	-14'913'340	-11'487'799
./. Spezialfinanzierungen	-5'259'170	-5'833'216
<b>Total</b>	<b>8'920'219</b>	<b>13'391'642</b>

### Aktiven

- Die Liquidität war auch 2012 weiterhin gut. Die **Flüssigen Mittel** konnten aufgrund Darlehensrückzahlungen abgebaut werden.
- Die **Guthaben** sanken hauptsächlich durch die tieferen Steuerguthaben.
- Der Wert der **Anlagen** sank durch die Amortisation des Altersheim-Darlehens. Die Liegenschaftswerte des Finanzvermögens blieben unverändert.
- Unter den **Sachgütern** werden Grundstücke, Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien und Vorräte verbucht, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Verwaltungsvermögen).
- Die **Spezialfinanzierungen** ergeben sich aus den Investitionen der drei Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung).

### Passiven

- Die **Laufenden Verpflichtungen** enthalten - nebst allgemeinen Kreditoren - die Ausstände an Staatssteuern und Kirchensteuern sowie das Kontokorrent mit der Ortsbürgergemeinde und allfälligen Verbindungskonti (beim Jahresabschluss).
- Die **Kurzfristigen Schulden** wurden bereits in den Vorjahren zurückbezahlt.
- Die **Langfristigen Schulden** wurden um 1 Mio. erhöht.
- Die **Verpflichtungen** bestehen aus den Verpflichtungskonti für Wasser, Abwasser und Abfall.
- Im **Spezialfonds** werden die Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten verbucht.

(Verpflichtungskontrolle)

KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		Beansprucher Kredit AB 2013
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>10'198'784.60</b>	<b>10'198'784.60</b>	<b>9'059'000.00</b>	<b>9'059'000.00</b>	<b>6'410'220.60</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>169'980.55</b>				<b>87'019.45</b>
<b>090 Verwaltungliegenschaften</b>	<b>169'980.55</b>				<b>87'019.45</b>
090.503.06 Sanierung Liegenschaftsentwäss. (div.) ER 08.12.2011 Fr. 257'000	169'980.55				87'019.45
<b>1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>24'065.40</b>	<b>23'371.20</b>	<b>30'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>79'396.95</b>
<b>100 Rechtswesen</b>	<b>24'065.40</b>	<b>-628.80</b>	<b>30'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>79'396.95</b>
100.581.02 Landinformationssystem (LIS) ER 17.03.05 Fr. 387'000	24'065.40		30'000.00		79'396.95
100.610.01 Vermessungsbeiträge Privater		-628.80		250'000.00	
100.662.02 LIS (Beiträge Eigenwirtsch.betriebe)					
<b>150 Militär</b>		<b>24'000.00</b>			
150.661.02 San. elektr. Tr.anzeigen (Sport-Toto)		24'000.00			
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'433'507.50</b>		<b>1'590'000.00</b>		<b>576'684.50</b>
<b>213 Schulanlagen</b>	<b>1'433'507.50</b>		<b>1'590'000.00</b>		<b>576'684.50</b>
213.503.08 Proj. Ersatz Steuerungsanl. OSOS (MSRL) ER 09.06.2011 Fr. 42'000	1'433'507.50		1'590'000.00		960.00
213.503.21 Erwerb Lieg. Kirchweg 70 (Goldiland) ER 01.09.2011 Fr. 1'350'000	1'350'000.00		1'350'000.00	6'866.00	
213.503.22 Planungskredit Ausbau Kirchweg 70 ER 01.09.2011 Fr. 240'000	38'344.50		240'000.00	11'808.00	189'847.50
213.503.23 Goldiland / Wettbewerbs- u. Planungskredit ER 30.09.2012 Fr. 390'000	4'123.00				385'877.00
<b>3 KULTUR, FREIZEIT</b>	<b>443'859.65</b>		<b>557'000.00</b>		<b>2'508'071.40</b>
<b>340 Sport</b>	<b>413'565.40</b>		<b>557'000.00</b>		<b>2'238'365.65</b>
340.503.04 Projektierung San. Schwimmbad 4. Etappe ER 26.08.10 Fr. 140'000	413'565.40		557'000.00	66'629.80	61'314.30
340.503.06 Heizungssan. Sporthalle (Projektierung) ER 09.06.2011 Fr. 67'000	75'246.55		70'000.00		
340.503.07 Ersatz Folie Schwimmbecken ER 01.09.2011 Fr. 420'000	8'709.90		67'000.00		58'290.10
	255'947.45		420'000.00		164'052.55

(Verpflichtungskontrolle)

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		Beanspruchter Kredit	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BIS 2011	AB 2013
340.503.08	Flachdachsanieerung (Garten- u Hallenbad) ER 08.12.2011 Fr. 150'000	51'869.25				5'315.50	92'815.25
340.503.09	Sanierung Wohnung (Hallen- u. Gartenbad) ER 24.05.2012 Fr. 225'000	13'416.85					2'11'583.15
340.503.10	Sanierung Schwimmbad 4. Etappe ER 30.08.2012 Fr. 1'720'000	8'375.40					1'711'624.60
<b>350</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>30'294.25</b>					<b>269'705.75</b>
350.503.01	Spiel- und Begegnungsanlagen ER 13.12.2012 Fr. 300'000.--	30'294.25					269'705.75
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>5'000'000.00</b>		<b>5'000'000.00</b>			
<b>570</b>	<b>Altersheime</b>	<b>5'000'000.00</b>		<b>5'000'000.00</b>			
570.564.01	Beitrag an Erweiterung AWZ Urne 18.06.2009 (max.) Fr. 5'000'000	5'000'000.00		5'000'000.00			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'308'990.45</b>	<b>22'372.25</b>	<b>550'000.00</b>	<b>1'506'381.30</b>		<b>877'086.60</b>
<b>610</b>	<b>Kantonsstrassen</b>	<b>553'822.35</b>		<b>500'000.00</b>	<b>1'170'953.90</b>		
610.501.06	Oberbauverstärkung K 114 (Dekret)			500'000.00	91'470.70		
610.501.10	Lärmschutz; Projekt Strassenlärm (Dekret)	114'331.80			861'000.00		
610.501.41	San. Landstrasse K114 (Rieden), Kanton ER 10.12.09 Dekret + Fr. 115'000	439'490.55			218'483.20		
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>755'168.10</b>	<b>22'372.25</b>	<b>50'000.00</b>	<b>335'427.40</b>		<b>877'086.60</b>
620.501.36	Belagserneuerung Feldstrasse ER 09.06.2011 Fr. 94'000	7'522.45		20'000.00	73'896.75		
620.501.43	San. Nuechtalstrasse (Nb.), Strasse ER 10.12.09 Fr. 186'000	106'675.50			220'909.45		
620.501.44	San. Waldeggweg, Strasse ER 26.08.10 Fr. 48'500	36'104.25		30'000.00	29'213.70		
620.501.45	Sanierung Mehraldenstrasse ER 08.12.2011 Fr. 454'000	234'276.65			11'407.50		208'315.85
620.501.46	Neugestaltung Trottenplatz ER 01.03.2012 Fr. 451'000	280'022.05					170'977.95
620.501.47	Sanierung Kirchweg-Ost ER 01.03.2012 Fr. 99'360	60'346.50					39'013.50



(Verpflichtungskontrolle)

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		Beansprucher Kredit	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BIS 2011	AB 2013
620.501.48	Sanierung Flühstrasse ER 24.05.2012 Fr. 230'000	26'355.10					203'644.90
620.501.49	Sanierung Breitenstrasse ER 13.12.2012 Fr. 259'000	3'865.60					255'134.40
620.661.43	Kantonsbeitrag Nuechtal-/Herfen.str K427		22'372.25				
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>1'421'910.60</b>	<b>350'727.00</b>	<b>625'000.00</b>	<b>457'000.00</b>	<b>2'195'588.80</b>	<b>2'281'961.70</b>
<b>701</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>764'857.50</b>	<b>158'137.00</b>	<b>294'000.00</b>	<b>177'000.00</b>	<b>1'439'775.15</b>	<b>1'069'872.95</b>
701.501.30	W/Leitung Baugebiet Häfeler ER 08.09.05 Fr. 274'200	43'386.60		20'000.00		152'860.95	77'952.45
701.501.37	Reservoir Grütt ER 19.03.09 (exkl. MWST) Fr. 1'076'000	22'303.80				824'407.95	229'288.25
701.501.41	San. Landstrasse K114 (Rieden), Wasser ER 10.12.09 Fr. 879'000	289'918.20		197'000.00		294'245.55	294'836.25
701.501.43	San. Nuechtalstrasse (Nb.), Wasser ER 10.12.09 Fr. 186'000	61'009.40				114'056.20	
701.501.44	San. Waldegweg, Wasser ER 26.08.10 Fr. 113'000	666.40				51'204.50	61'129.10
701.501.45	San. Mehrhaldenstrasse, Wasser ER 08.12.2011 Fr. 222'000	52'101.90				3'000.00	166'898.10
701.501.46	Neugestaltung Trottenplatz (Wasser) ER 01.03.2012 Fr. 146'000	133'499.45					12'500.55
701.501.47	Sanierung Kirchweg-Ost (Wasser) ER 01.03.2012 Fr. 63'240	32'361.10					30'878.90
701.501.48	Sanierung Flühstrasse (Wasser) ER 24.05.2012 Fr. 249'000	129'610.65					119'389.35
701.581.02	LIS (Anteil Wasser) ER 17.03.05 Fr. 77'000		158'137.00	77'000.00			77'000.00
701.611.00	Anschlussgebühren				177'000.00		
<b>711</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>593'120.05</b>	<b>192'590.00</b>	<b>331'000.00</b>	<b>280'000.00</b>	<b>654'362.15</b>	<b>1'174'940.05</b>
711.501.02	Em. Kabelfernsehaufnahmen/Schachtprot. ER 24.05.2012 Fr. 292'000	13'478.25					278'521.75
711.501.30	Kanal Baugebiet Häfeler ER 08.09.05 Fr. 320'600	123'874.05		40'000.00		199'460.50	
711.501.38	Sanierung Sternenstr.-Ost, Kanalisation ER 19.03.09 Fr. 127'000	4'202.75				102'413.80	20'383.45
711.501.41	San. Landstrasse K114 (Rieden), Kanalis. ER 10.12.09 Fr. 445'000	279'376.70		95'000.00		119'488.50	46'134.80

(Verpflichtungskontrolle)

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		Beansprucher Kredit	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BIS 2011	AB 2013
711.501.43	San. Nuechtalstrasse (Nb.), Kanalisation ER 10.12.09 Fr. 192'000	16'155.95				123'531.75	
711.501.44	San. Waldegweg, Kanalisation ER 26.08.10 Fr. 91'500	-31'310.90				91'875.90	30'935.00
711.501.45	San. Mehrhaldenstrasse, Abwasser ER 08.12.2011 Fr. 80'000	63'594.00				2'300.00	14'106.00
711.501.46	Neugestaltung Trottenplatz (Abwasser) ER 01.03.2012 Fr. 94'000	40'928.35					53'071.65
711.501.47	Sanierung Kirchweg-Ost (Abwasser) ER 01.03.2012 Fr. 60'900	46'396.65					14'503.35
711.501.48	Sanierung Flühstrasse (Abwasser) ER 24.05.2012 Fr. 221'000	33'306.45					187'693.55
711.501.49	Sanierung Breitenstrasse (Abwasser) ER 13.12.2012 Fr. 95'000	3'117.80					91'882.20
711.501.99	GEP						
	ER 03.12.98 Fr. 257'000						
711.581.02	LIS (Anteil Abwasser) ER 17.03.05 Fr. 196'000			196'000.00			
711.611.00	Anschlussgebühren		192'590.00		280'000.00	15'291.70	241'708.30
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauung</b>	<b>22'674.15</b>				<b>37'859.10</b>	
750.501.43	San. Nuechtalstrasse (Nb.), Bach ER 10.12.09 Fr. 53'000	22'674.15				37'859.10	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>41'258.90</b>				<b>63'592.40</b>	<b>37'148.70</b>
790.581.05	Teilrevision allg. Nutzungsplanung ER 19.03.09 Fr. 142'000	41'258.90				63'592.40	37'148.70
<b>9</b>	<b>FINANZEN, STEUERN</b>	<b>396'470.45</b>	<b>9'802'314.15</b>	<b>707'000.00</b>	<b>8'352'000.00</b>		
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>396'470.45</b>	<b>9'802'314.15</b>	<b>707'000.00</b>	<b>8'352'000.00</b>		
999.590.01	Passivierte Einnahmen EG	45'743.45		250'000.00			
999.590.02	Passivierte Einnahmen WV	158'137.00		177'000.00			
999.590.04	Passivierte Einnahmen Abwasser	192'590.00		280'000.00			
999.690.01	Aktivierete Ausgaben EG		8'444'336.60		7'727'000.00		
999.690.02	Aktivierete Ausgaben WV		764'857.50		294'000.00		
999.690.04	Aktivierete Ausgaben Abwasser		593'120.05		331'000.00		

# Kennzahlen

## Erläuterung der Kennzahlen

Die Beurteilungskriterien richten sich nach den Richtlinien des **Gemeindeinspektorates des Kantons Aargau**.

<b>Nettozinsquote</b>	Je höher die Nettozinsquote, desto teurer ist das Fremdkapital.	<b>Gewichtung:</b> 0 - 5 = schwach 5 - 10 = mässig 10 - 13 = stark über 13 = zu stark
<b>Selbstfinanzierungsquote</b>	Im Vergleich über mehrere Jahre kann man erkennen, ob die Investitionen finanziell verkräftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Höherverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.	<b>Gewichtung:</b> unter 10 = schwach 10 - 15 = mittelmässig 15 - 19 = gut über 19 = sehr gut
<b>Belastbarkeitsquote</b>	in % zu Steuern minus Finanzausgleich. Die Belastbarkeit sagt aus, wie viel Mittel zur Verfügung stehen, die für den Schuldendienst maximal eingesetzt werden können (Verzinsung und Amortisation). Je höher die BQ, desto besser.	<b>Gewichtung:</b> unter 18 = schwach 18 - 25 = mittelmässig 25 - 30 = gut über 30 = sehr gut
<b>Nettoschuld je Einwohner</b>	Verschuldung in Franken je Einwohner	<b>Gewichtung:</b> bis 2000 = schwach bis 3500 = mittelmässig bis 5000 = hoch über 5000 = sehr hoch
<b>Verschuldungsquote</b>	Nettoschuld im Verhältnis zur Eigenfinanzierung	<b>Gewichtung:</b> bis 8 = schwach 8 - 12 = mittelmässig 12 - 18 = hoch über 18 = sehr hoch
<b>Verschuldungsanteil</b>	Nettoschuld im Verhältnis zur Verschuldungsgrenze	<b>Gewichtung:</b> bis 25 % = gering bis 60 % = mittelmässig bis 85 % = angespannt über 85 % = zu hoch

### Kennzahlen-Auswertung 2003 - 2012

	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012		
<b>A Einwohnerzahl</b>	7.749	7.803	7.883	8.048	8.047	8.151	8.145	8.160	8.191	8.346		
<b>B Steuern / Finanzausgleich</b>	20.900.580	20.772.351	22.564.299	20.911.314	20.517.208	20.896.381	22.580.427	22.581.400	22.100.405	25.759.466		
<b>C Belastbarkeit (BQ)</b>	6.021.216	4.770.398	5.688.719	4.218.808	3.148.663	5.587.766	4.292.667	4.727.243	3.271.484	4.363.364		
<b>D Nettozinsen (NZ)</b>	733.794	575.525	560.996	320.267	322.420	526.317	583.553	598.646	422.590	436.194		
<b>E Selbstfinanzierung (EQ)</b>	5.287.422	4.194.873	5.127.723	3.898.541	2.826.243	5.061.450	3.709.113	4.128.596	2.848.894	3.927.169		
<b>F Nettoschuld (NS)</b>	12.283.779	10.888.785	9.807.022	11.057.529	10.990.068	16.745.469	14.366.704	10.841.725	8.920.219	13.391.642		
<b>G Verschuldungsgrenze(VSG)</b>	75.265.200	59.629.975	71.108.988	52.735.097	39.358.288	69.847.075	53.458.332	59.090.537	40.893.549	54.542.044		

Kennzahl	Wertung	Formel / Ergebnis	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
<b>1 Nettozinsquote</b>	= 4	D : B x 100	3.51	2.77	2.49	1.53	1.57	2.52	2.58	2.65	1.91	1.69
Nettozinsen in % von Steuern / Finanzausgleich	= 3	Wertung	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	= 2											
	= 1											
<b>2 Belastbarkeitsquote</b>	= 1	C : B x 100	28.81	22.97	25.21	20.17	15.35	26.74	19.01	20.93	14.80	16.94
Belastbarkeit in % von Steuern / Finanzausgleich	= 2	Wertung	3	2	3	2	1	3	2	2	1	1
	= 3											
	= 4											
<b>3 Selbstfinanzierungsquote</b>	= 1	E : B X 100	25.30	20.19	22.72	18.64	13.77	24.22	16.43	18.28	12.89	15.25
Selbstfinanzierung in % von Steuern / Finanzausgleich	= 2	Wertung	4	4	4	3	2	4	3	3	2	3
	= 3											
	= 4											
<b>4 NS je Einwohner</b>	= 4	F : A	1585.21	1395.46	1244.07	1373.95	1365.73	2054.41	1763.87	1328.64	1089.03	1604.56
Nettoschuld je Einwohner	= 3	Wertung	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4
	= 2											
	= 1											
<b>5 Verschuldungsquote</b>	= 4	F : E	2.32	2.60	1.91	2.84	3.89	3.31	3.87	2.63	3.13	3.41
Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung	= 3	Wertung	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	= 2											
	= 1											
<b>6 Verschuldungsanteil</b>	= 4	F : G x 100	16.32	18.26	13.79	20.97	27.92	23.97	26.77	18.35	21.81	24.55
Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze	= 3	Wertung	4	4	4	4	3	4	3	4	4	4
	= 2											
	= 1											
<b>Total Punkte</b>			23	22	23	21	18	22	20	21	19	20

Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen.

## **A N T R A G**

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen dem Einwohnerrat die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2012 unter Entlastung des Rechnungserstellers zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:  
Max Läng

Der Gemeindeschreiber:  
Anton Meier

Beilagen (ER):                   - Prüfbericht der Finanzkommission (zur Verwaltungsrechnung 2012)  
  - Prüfbericht der BDO (Bilanzprüfung 2012)

Aktenaufgabe:                 - Rechnung 2012 (gebunden)